

28. März 2011



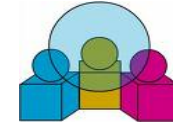
Asylbereich

Vortrag und Austausch zum schweizerischen Asylwesen und Kirchenasyl



Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen

Erika Furger

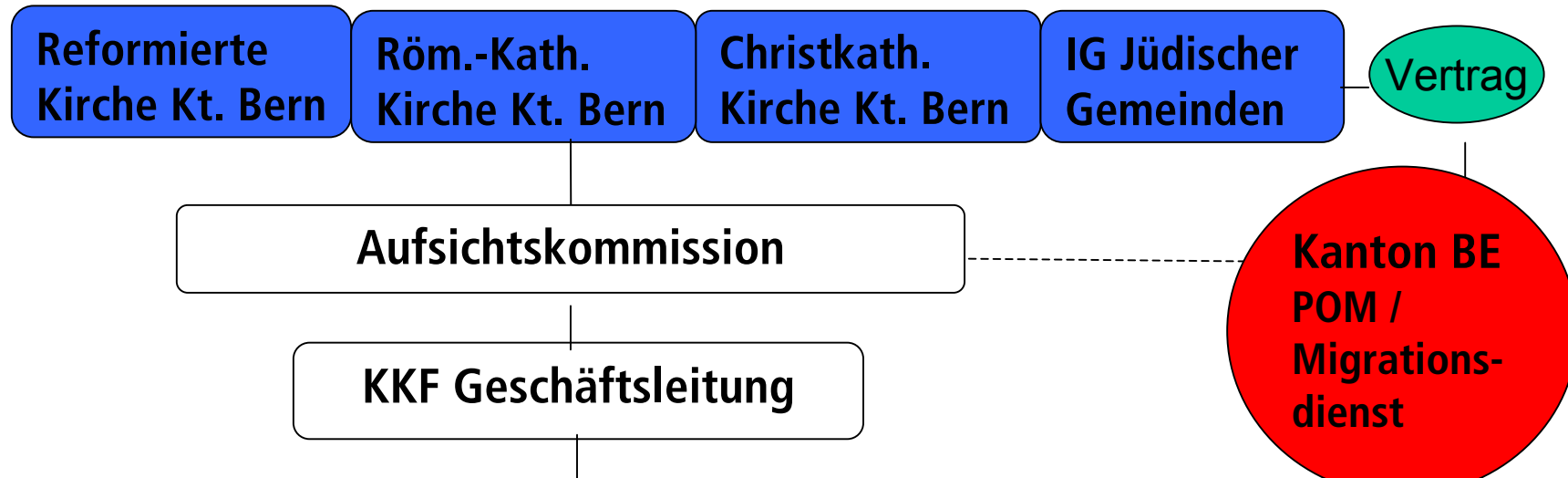


-
- **Wer erhält Asyl? – Andere Entscheide?**
 - **Wie sieht der Aufenthalt von Asyl-suchenden und Flüchtlingen aus?**
 - **Wer darf/soll sich integrieren und wie?**
 - **Beitrag der Kirchen im Migrationsbereich**
 - **Kirchenasyl – wozu?
- was ist legal, was strafbar?**
 - **Diskussion und Austausch**

Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen



Asylbereich



Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen

AUFENTHALT

- *WB, Sozialhilfe-Support, Fachinfo* für Leute, die im Asylwesen arbeiten
- *Infoanlässe, Abklärung, Pool* für vorläufig Aufgenommene
- *Oeffentlichkeitsarbeit* in Berufsschulen und Kirchen

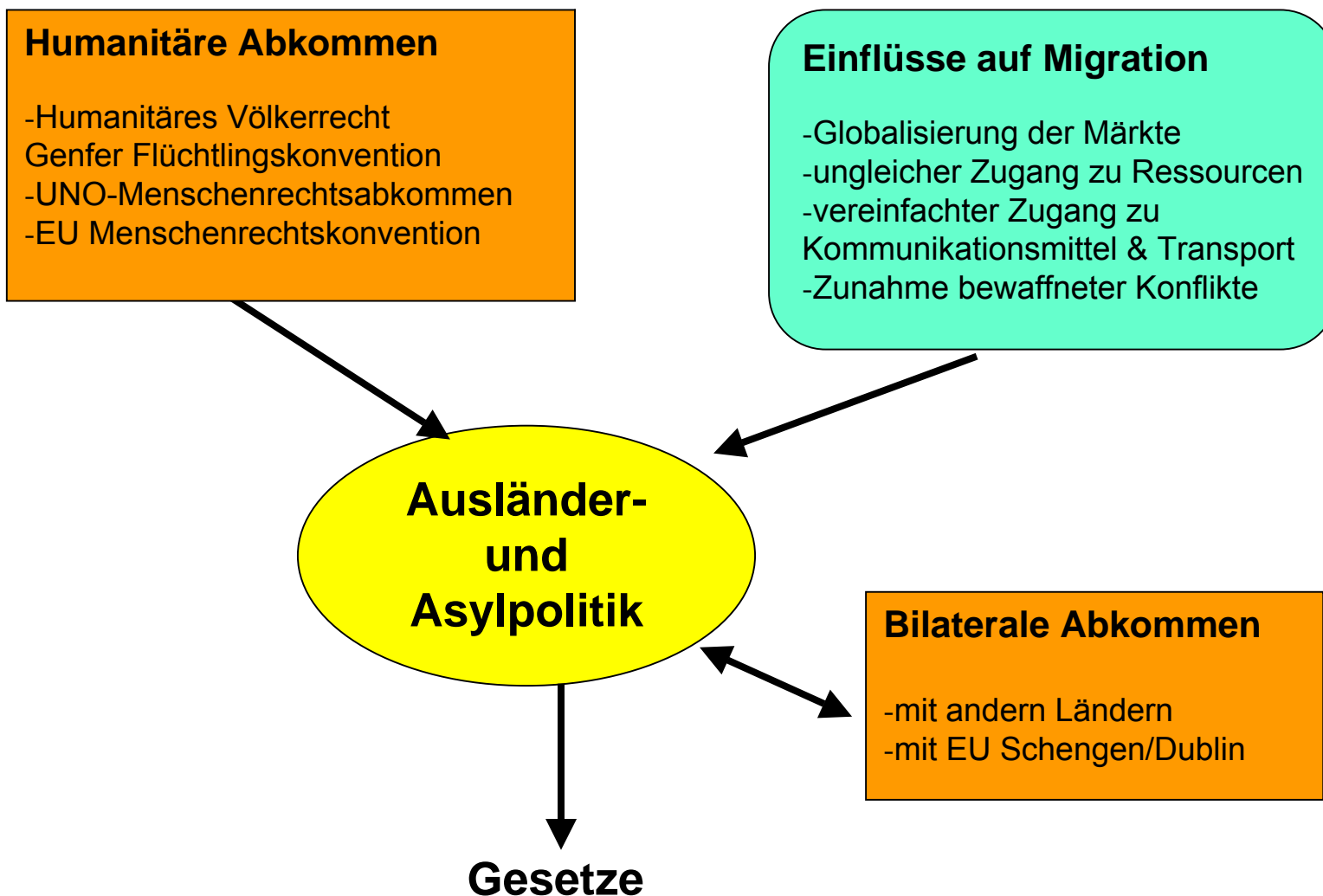
RÜCKKEHRBERATUNG

- *Beratung und Reiseorganisation* für abgewiesene Asylsuchende

Asyl-u. Ausländerpolitik



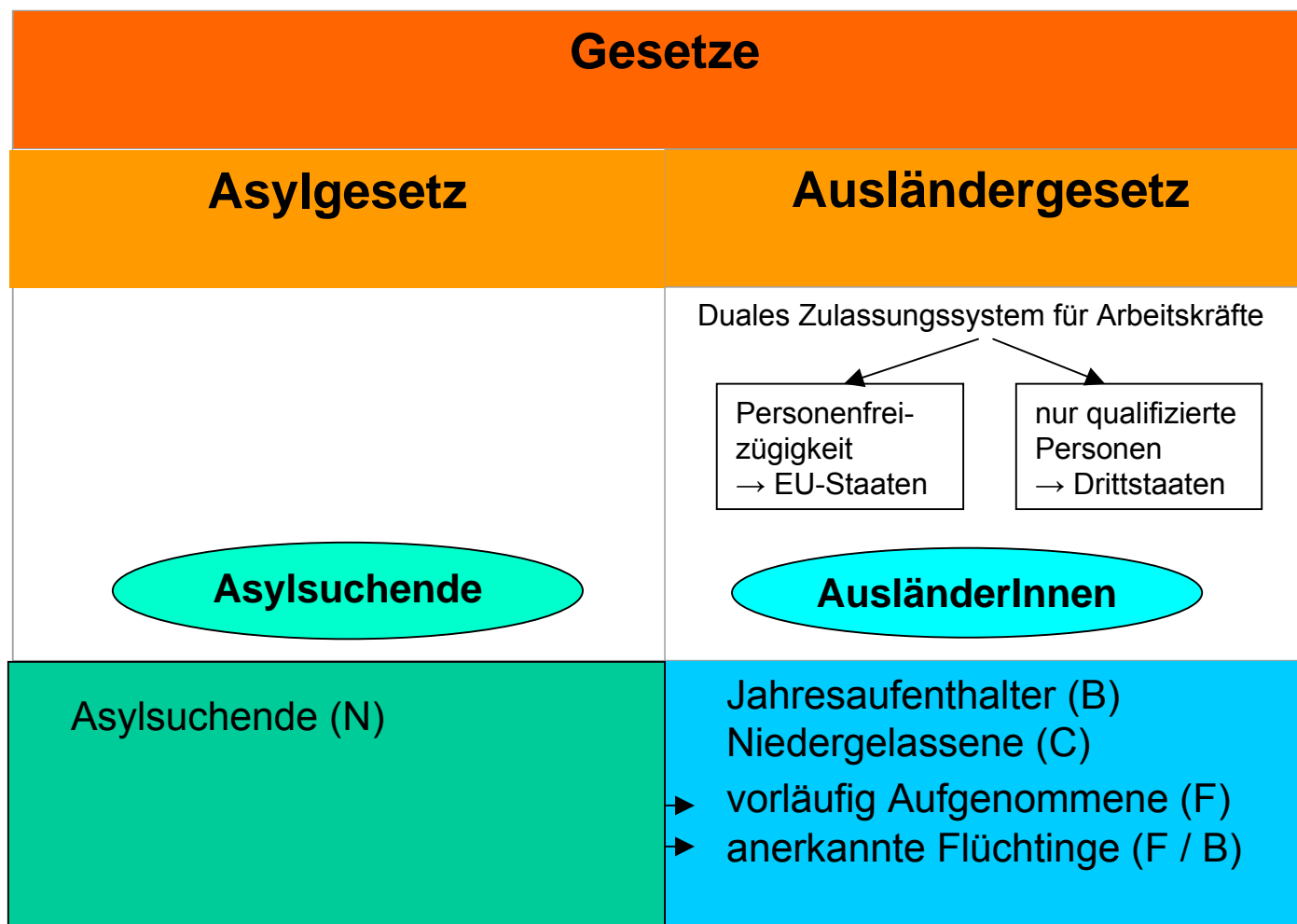
Asylbereich



Asyl-u. Ausländergesetz



Asylbereich



Sans-Papiers

Flüchtlingsbegriff



Asylbereich

gemäss der GENFER Flüchtlingskonvention (1951) und dem Schweiz. Asylgesetz:

Flüchtlinge sind Personen, die in ihrem Heimatstaat oder im Land, in dem sie zuletzt wohnten, wegen ihrer

- ▶ Rasse
- ▶ Religion
- ▶ Nationalität
- ▶ Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung

ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden.

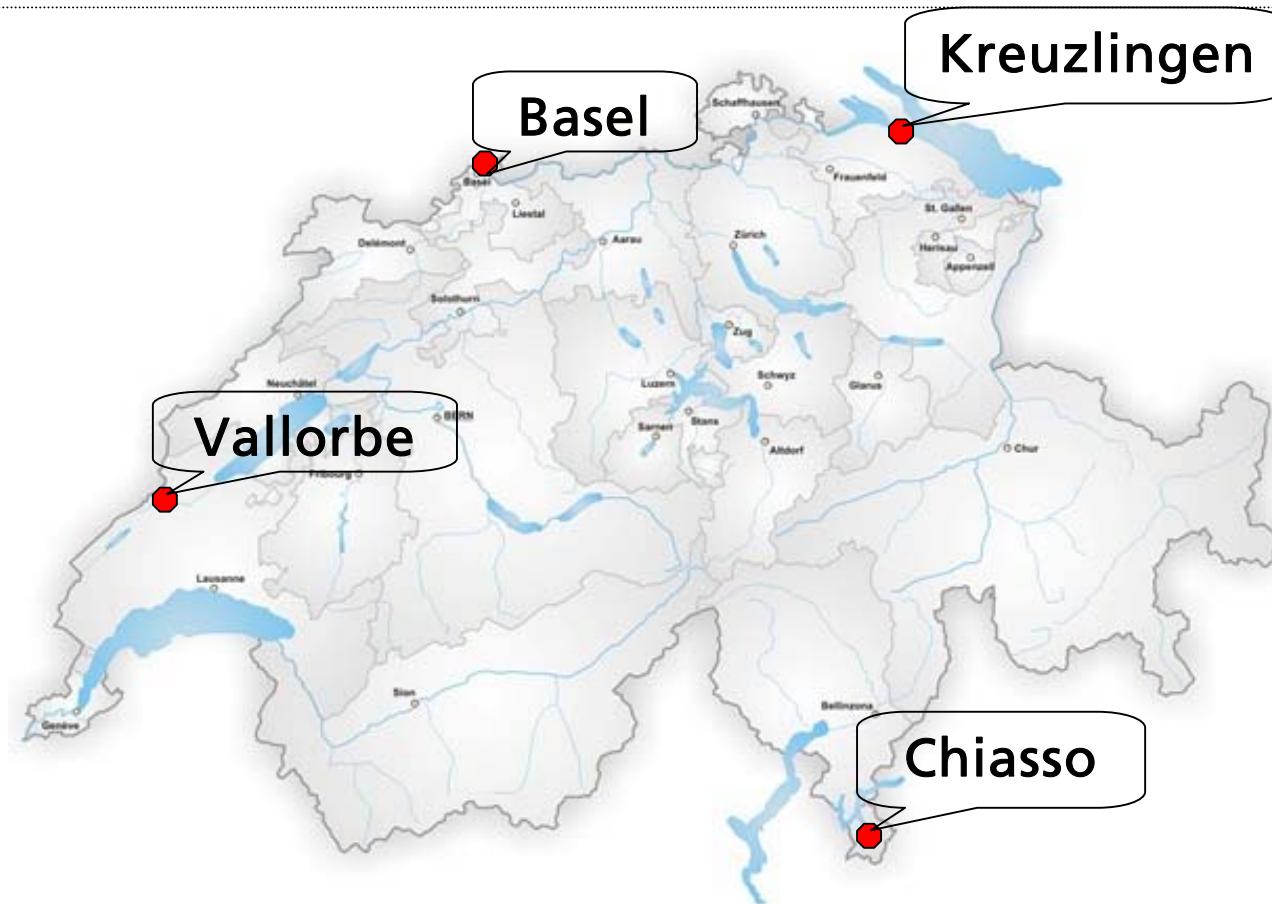
Als ernsthafte Nachteile gelten namentlich die Gefährdung des Leibes, des Lebens oder der Freiheit sowie Massnahmen die einen unerträglichen psychischen Druck bewirken.

Den frauenspezifischen Fluchtgründen ist Rechnung zu tragen.

Empfangs- und Verfahrenszentren



Asylbereich



**Prüfung im Flughafen (Zürich und Genf) zur Zulassung zum
ordentlichen Asylverfahren**

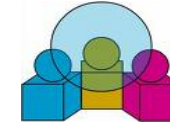


Worum geht's bei Dublin?

Grundidee: Im Schengenraum soll ein Asylgesuch nur einmal gestellt werden können. Angestrebt wird ein gemeinsames Asyl-System.

- ▶ **Zuständig** für die Behandlung eines Asylgesuchs ist das **Erstaufnahmeland**.
- ▶ Mittels **Fingerabdruck-Datenbank** können Mehrfachgesuche festgestellt und Asylgesuchssteller in das zuständige Land zurückgeschafft werden.

Ablauf des Asylverfahrens



Asylbereich

Bundesamt für Migration

- *Registrierung der Personalien*
- *Zuständigkeit klären (Dublin-Abkommen)*
- *Kurzbefragung*

➤ *Nichteintretensentscheid NEE*

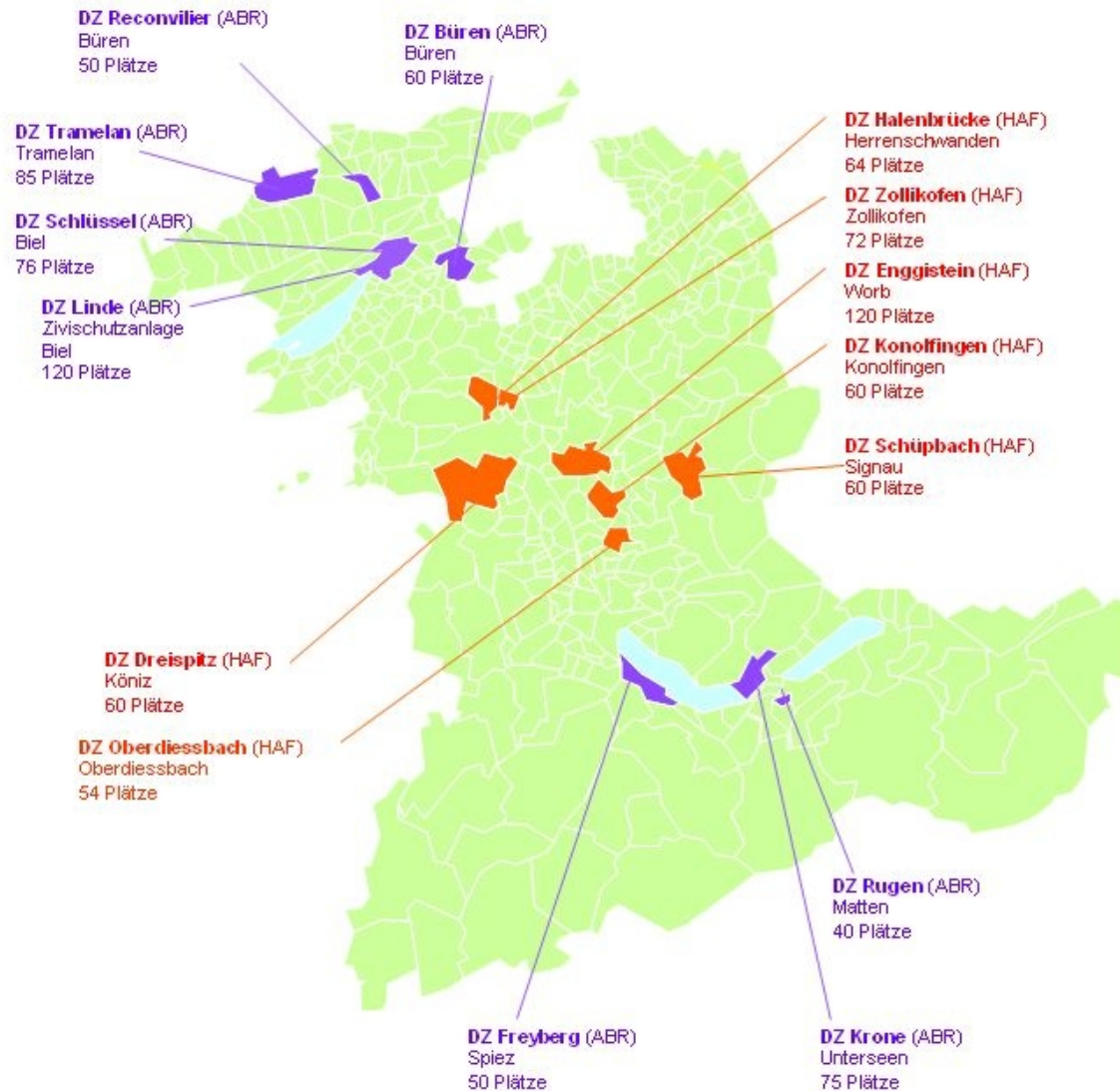
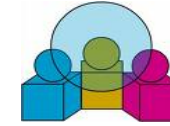
- *Befragung zu Asylgründen*
- *Ev. Weitere Abklärungen*
- *Asylentscheid*

➤ *Asylgewährung*
➤ *Vorläufige Aufnahme*
➤ *Ablehnung mit Wegweisung*
➤ *Nichteintreten*

Bundesverwaltungsgericht

- *Entscheid über Rekurs*

➤ *Asylgewährung*
➤ *Vorläufige Aufnahme*
➤ *Ablehnung mit Wegweisung*
➤ *Nichteintreten*



HAF = Heilsame Flüchtlingshilfe
ABR = Asyl Biel und Region, Biel

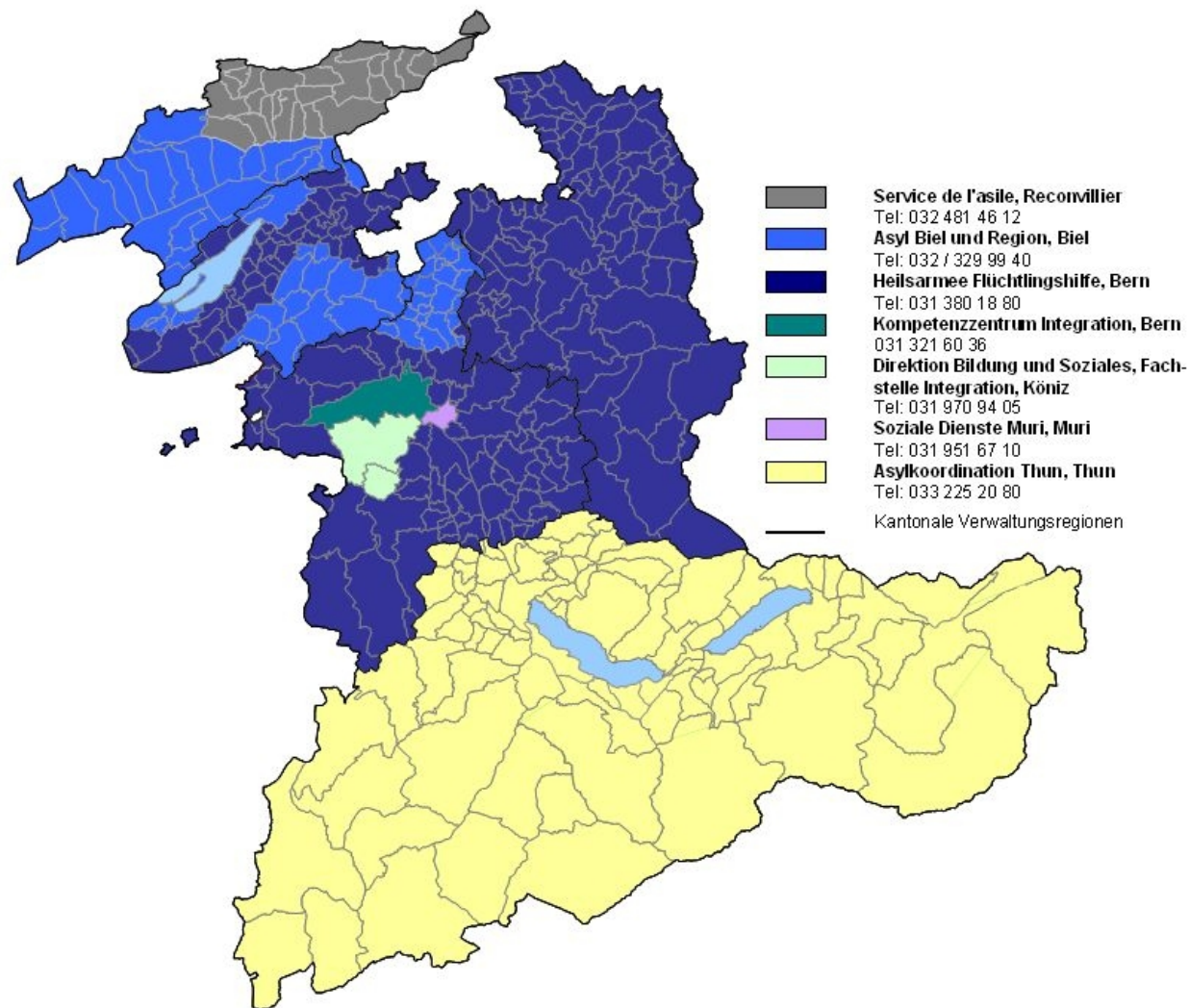
Durchgangszentren

UMA-Zentrum in
Münchbuchsee (bald
Bärau)

Zentrum für
betreuungsintensive
Asylsuchende in
Gampelen (Nusshof)

Sachabgabezentren in
Gampelen, Aarwangen
und auf dem Brünig

Zuständigkeiten der Partnerorganisationen im Asylbereich (PA) im Kanton Bern



Asylbereich

Partnerorganisationen im Asylbereich

Ziel 2012

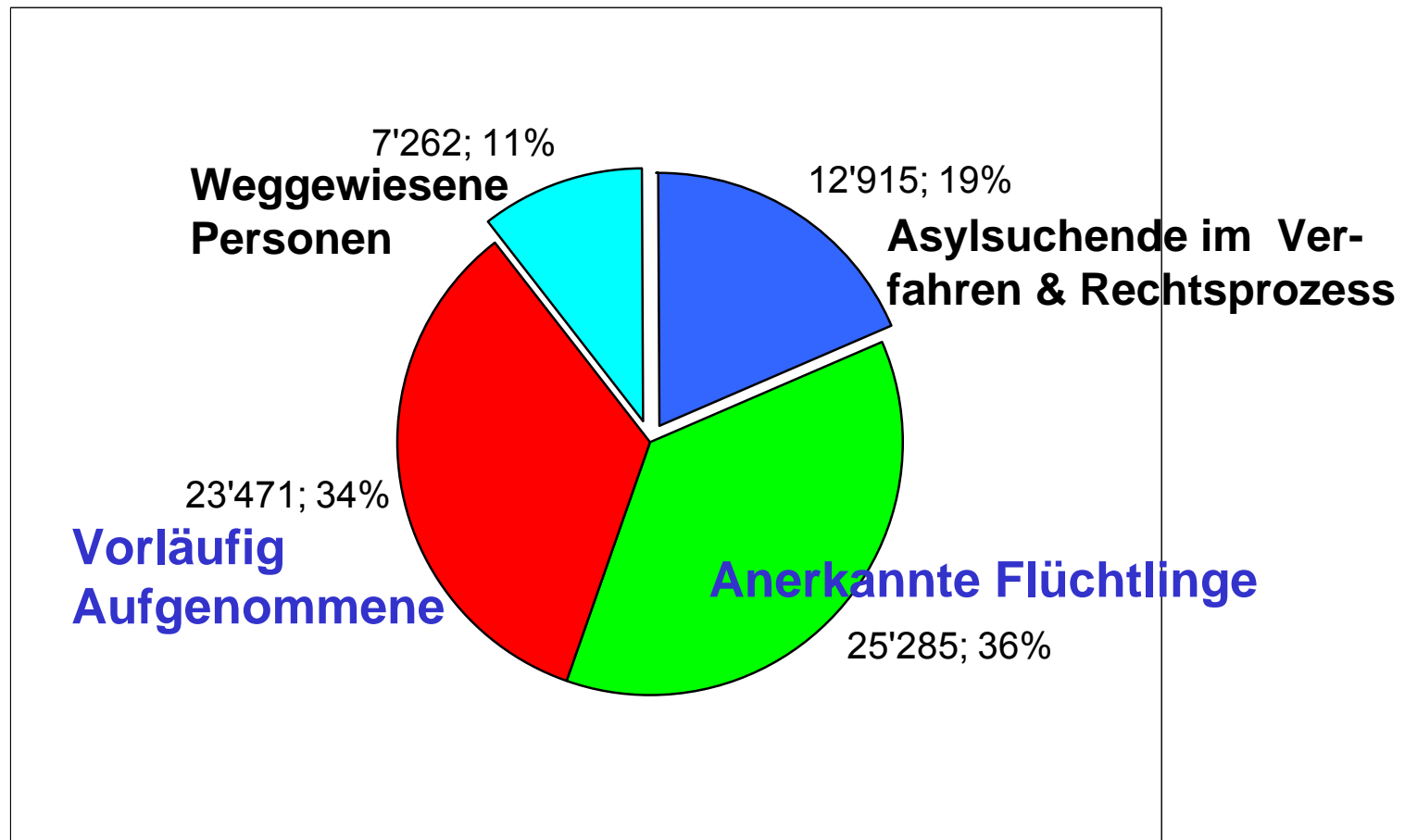
Höchstens noch vier Partnerorganisationen: HAF, Asylkoordination Thun, ABR; allenfalls Bern, Muri und Köniz zusammen

Personenbestand aus dem Asylbereich am 31. 12. 2010



Asylbereich

Total 69'335 Personen



Integrationsziele



Asylbereich

auf Bundesebene

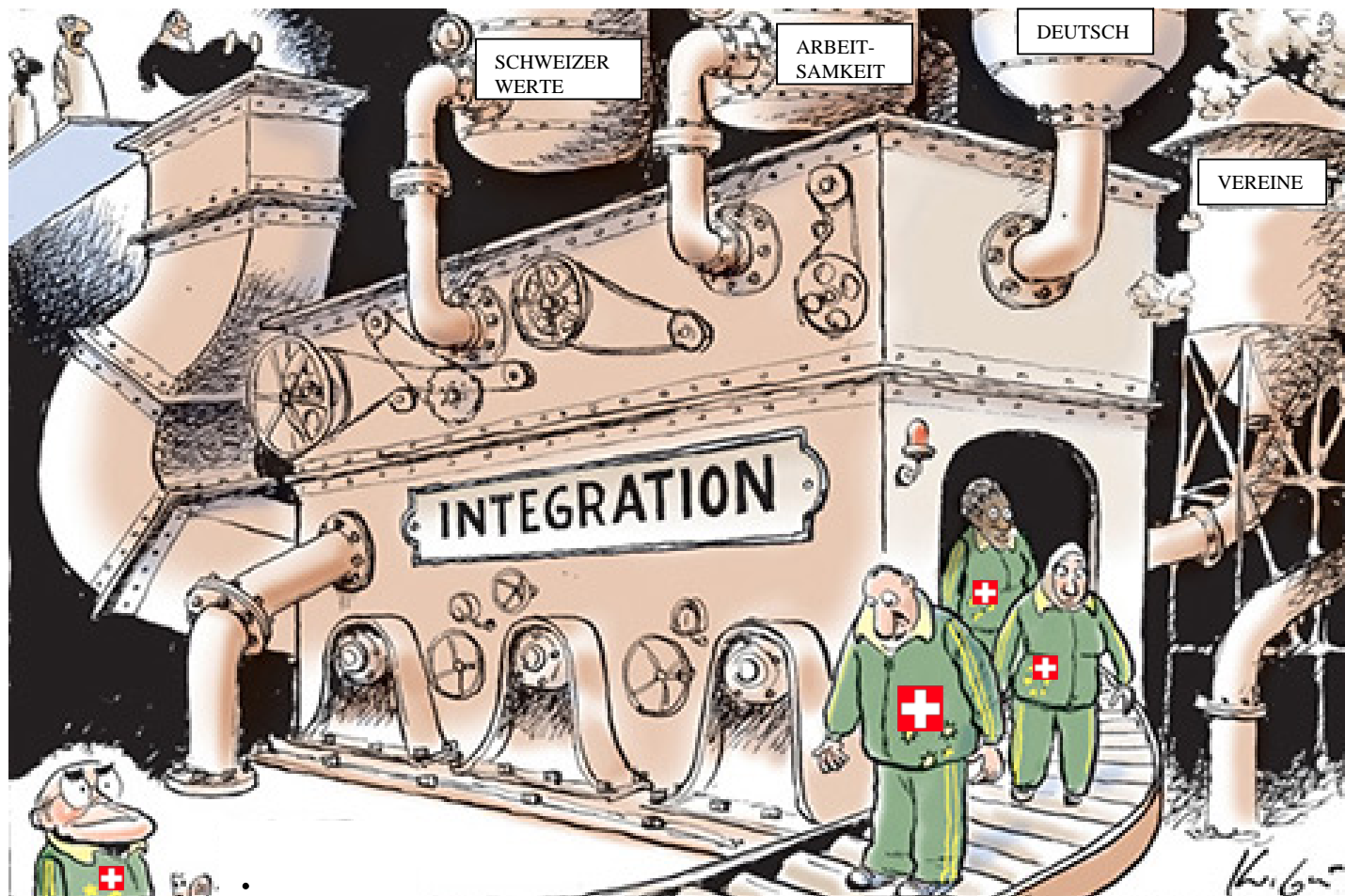
- ▶ Die einheimische und ausländische Bevölkerung soll mit gegenseitiger Achtung und Toleranz zusammenleben. AusländerInnen sollen gleichberechtigt mit SchweizerInnen am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- ▶ Integration wird als gegenseitiger Prozess verstanden. Sie setzt den entsprechenden Willen der AusländerInnen und die Offenheit der schweizerischen Bevölkerung voraus.

(Art. 4AuG und Art. 3 & 4 VIntA)

Integrationsablauf



Asylbereich



Stolpersteine



Asylbereich

Verhaltensregeln

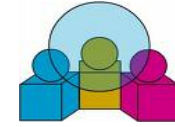




Asylbereich

„Integration beginnt dort,
wo Vorurteile enden!“

Ist Hilfe erlaubt?



Asylbereich

Darf die Kirche Asylsuchenden,
vorläufig aufgenommenen
Personen, anerkannten
Flüchtlingen und Sans-Papiers
helfen?

AuG Art. 116

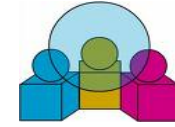


Asylbereich

„Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Busse bis zu 20'000 Fr. wird bestraft, wer im In- oder Ausland einer Ausländerin oder einem Ausländer die rechtswidrige Ein- oder Ausreise oder den rechtswidrigen Aufenthalt in der Schweiz erleichtert oder vorbereiten hilft;...“

- Leichte Fälle: Busse
- Vereinigung/Gruppe, die sich zur Begehung dieser Tat zusammengefunden hat: Strafverschärfung

Nicht strafbar



Asylbereich

- Information und Beratung
- Hilfe für Zugang zu Rechtssystem
- Dringende Hilfen wie Nahrung, kleine Geldbeträge, medizinische Hilfen, kurzfristiges Beherbergen

Strafbar



Asylbereich

- Vorenthalten, verstecken von gesuchten Personen
- Beherbergen von Sans-Papiers über längere Zeit
- Beschäftigen, Vermitteln einer Erwerbstätigkeit
- Grössere finanzielle Unterstützung

Kirchenasyl



Asylbereich

Begriff

- Bezug zu kirchlichen Räumlichkeiten
- Mitwirkung/Billigung eines kirchlichen Leitungsorgans
- Ziel = Schutz vor bestimmten (staatlichen) Massnahmen



Asylbereich

Ist Kirchenasyl illegal und strafbar?

- Keine generelle Aussage möglich, konkrete Aktion ist zu beurteilen
- Tendenz: „verstecktes“ Kirchenasyl ist eher illegal als „offenes“, „mahnendes“ Kirchenasyl

Wichtig

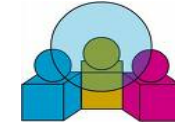


Asylbereich

Ein Kirchenasyl lebt davon, dass Kirchgemeinderat und Kirchgemeinde / eine grosse Gruppe innerhalb der Kirchgemeinde hinter dem Asyl steht.

Nur dadurch entfaltet es seine Wirkung gegenüber dem Staat.

Einen Schutz des Kirchenraumes gibt es im heutigen Rechtsstaat nicht mehr.



- Hilfeleistungen der Kirchen bei der Integration von MigrantInnen in Ihrer Region?
oder
- Wie gehen Sie vor, wenn Leute aus dem Asylbereich bei Ihnen um Hilfe bitten?

Rückmeldung und Schluss



Asylbereich

... noch Fragen?

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

KKF, Erika Furger

Tel. 031 385 18 08

